Projektinterne Fortbildung der mitwirkenden Lehrkräfte am ISBW

Das Projekt "Bewegungsbasierte Lernförderung im Fachunterricht" verfolgt das Ziel, die Potenziale und Chancen einer Lernförderung durch Bewegung zu stärken und diese nachhaltig in den Schulalltag zu integrieren. In Kooperation mit der Fakultät für Mathematik sollen im Rahmen des Projekts bereits gewonnene Erkenntnisse aus dem Sportunterricht ausgeweitet und basierend darauf eine fächerübergreifende Lernförderung durch Bewegung im Mathematikunterricht entwickelt werden. In der ersten Projektphase wurden dazu kurze kognitiv anspruchsvolle Bewegungsspiele entwickelt, die ähnlich wie eine Bewegungspause für 5-10 Minuten in den Mathematikunterricht integriert werden können. Ab Beginn dieses Schuljahres 2021/22 sollen diese Inhalte in der zweiten Projektphase nun in den Klassen der Jahrgangsstufe 7 der Martin-Luther-King-Schule in Marl, des Gymnasiums Essen Nord-Ost in Essen, der Otto-Pankok-Schule in Mülheim und der Gesamtschule Osterfeld aus Oberhausen praktisch umgesetzt werden. Dazu nahmen die Mathematiklehrkräfte dieser Klassen am Dienstag an einer projektinternen Fortbildung am ISBW teil. Nach einem Auftakt durch Prof. Dr. Michael Pfitzner, der auch stellvertretend für Prof. Dr. Petra Scherer als Projektleitung alle Teilnehmer*innen begrüßte und die Veranstaltung eröffnete, zeigte Dr. Karin Eckenbach den Rahmen



© Kira von der Weydt

des Forschungsprojektes auf und führte theoretisch und wissenschaftlich fundiert in das Thema "Lernförderung durch Bewegung" ein. Anschließend gab Jennifer Liersch einen detaillierten Überblick über die begleitend stattfindende wissenschaftliche Interventionsstudie im kontrollierten Pre-Posttest-Design und stellte neben dem angewandten Forschungsdesign auch die eingesetzten Erhebungsinstrumente vor.

Nach einer Pause wurden die entwickelten Projektinhalte vorgestellt und gemeinsam praktisch erprobt. Zunächst wurden dazu konzeptionelle Hintergründe und die Vorgaben zur Durchführung der Bewegungsspiele erläutert. Anschließend wurden ausgewählte Beispiele durchgeführt, um diese praktisch auszuprobieren und zu erfahren. Mit dem an diesem Tag erworbenen Wissen werden die Lehrkräfte die entwickelten Inhalte nun im laufenden Schuljahr in ihren

Unterricht integrieren. Unterstützend dazu erhielten alle mitwirkenden Lehrkräfte eine umfassende Materialkiste, in der alle Informationen zu den Spielen und die zugehörigen Materialien enthalten sind. Sobald die Eingangserhebungen Mitte September abgeschlossen sind, werden die Lehrkräfte am 20.09.2021 damit beginnen, die Inhalte in den eigenen Unterricht zu integrieren und praktisch zu erproben.



© Kira von der Weydt











